

## Willy Astor kommt übermorgen nach Biberach Querdenker bringt Inselound mit

in: Schwäbische Zeitung 15.01.2010 (Regionale Kultur), mit  
Bild/Zeichnung - J

Text: BIBERACH (sz) - Wer die drei ersten „Sound Of Islands“-Alben von Willy Astor kennt, ahnt, welche hohe musikalische Qualität von dem jetzt veröffentlichten vierten Teil „Sound Of Islands Vol. IV“ zu erwarten ist. Willy Astor präsentiert Titel seiner neuen Langrille erstmalig am Sonntag, 17. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Biberach.

Seit 1994 arbeitet Willy Astor, an seinem Akustik-Gitarren Projekt „Sound of Islands“ und das nun vorliegende Volume IV bleibt dem Konzept treu. Er macht genau das, was ihm gefällt, und was er auf der Bühne einlösen kann, eine Musik, die uns öffnet und auf eine innere Reise schickt. Einfühlungsvermögen und die Liebe zu den Klangmöglichkeiten der Gitarre sind das verbindende Element dieses sehr breitgefächerten, vierten Albums.

Die Selbstverständlichkeit, mit der Astor und seine exquisiten Musiker die Kompositionen fließen und pulsieren lassen, wirkt angenehm „laid back“, wie ein Nachmittag bei Freunden auf der Terrasse. Mühelos werden Bossa Nova, Ragtime, Walzer, Flamenco und Jazz verwoben, Eindrücke von Reisen durch die ganze Welt und Begegnungen mit der Fremde.

Mit Martin Kälberer (Piano, Percussion), Titus Vollmer (Gitar) und Kiko Pedrozo (Harfe) erfüllt sich auch ein persönlicher Traum des Komponisten, jazzige Einflüsse zu übernehmen und endlich mit dem Saiteninstrumentarium des Klaviers zu experimentieren.